



## Pfarre St. Elisabeth

1040 Wien, St.-Elisabeth-Platz 9

Tel: 01 / 505 50 60 (Fax: / 40)

eM: [pfarre@st-elisabeth.at](mailto:pfarre@st-elisabeth.at)

[www.st-elisabeth.at](http://www.st-elisabeth.at)

DVR-Nr.: 0029874 (1187)

## & Pfarre St. Florian

1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97

Tel: 01 / 545 14 15 (Fax: / 12)

eM: [kanzlei.st.florian@utanet.at](mailto:kanzlei.st.florian@utanet.at)

[www.pfarre-st-florian.at](http://www.pfarre-st-florian.at)

DVR-Nr.: 29874 (1096)



### Denk-Mal: Pfingsten

Pfingsten (altgriechisch πεντηκοστή ημέρα = pentekostē hēméra = 50. Tag) wird am 50. Tag des Osterfeierns begangen und bildet seinen großen Schluss-Akkord (7x7 Tage + der 50. Tag der Vollendung).

Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte erzählt, dass der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie zum jüdischen Fest Schawuot (τὴν ἡμέραν τῆς πεντηκοστῆς = zum 50. Tag) in Jerusalem versammelt waren (Apg 2,1-41). Dieses Datum wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche verstanden. Als christliches Fest wird Pfingsten erstmals im Jahr 130 erwähnt.

Anders als Ostern die Osterzeit oder Weihnachtszeit die Weihnachtszeit hat das Hochfest Pfingsten keine eigene „Zeit“ – oder eben doch: Die „Zeit im Jahreskreis“, den „kirchlichen Alltag“; das ist ein kostbarer Inhalt dieses Feierns: Der Geist Gottes verwirklicht sich in der Wirklichkeit und im Alltag des Lebens, Gott ist in seinem Geist in unserer Welt am Werk!

*Geist des auferstandenen Christus, nur wenn wir  
in großer Einfachheit beten, können wir dich empfangen.*

*Du weißt, wie wenig menschliche Sprache auszudrücken vermag,  
was in unserer Tiefe geschieht.*

*Doch du bist es, der bei unserem schlichten Gebet zu uns spricht,  
bisweilen durch ein Wort, durch ein Ereignis,  
manchmal in einem Stillehauch.*

*Du sprichst zu uns,*

*und in deiner Gegenwart bricht das Morgenrot eines Vertrauens an. (Roger Schutz, Gründer von Taizé)*



### **Willkommen zur gemeinsamen Firmung: So, 22. Mai 2016, 10 Uhr – Pfarrkirche St. Elisabeth**

Es ist ein gemeinsames Fest unserer beiden Pfarrgemeinden **St. Elisabeth** & **St. Florian**: 36 junge Leute (darunter eine Erwachsene) unserer beiden Pfarren werden gemeinsam von Generalvikar Nikolaus Krassa gefirmt. Willkommen zur Mitfeier.

Bitte beten wir die nächsten Tage auch kräftig für diese jungen Leute – auch für jene 4 aus unserer lateinamerikanischen Gemeinde (St. Florian), die ebenso am Sonntag (aber eben in ihrer Gemeinde) gefirmt werden!

Fast zeitgleich – vielleicht eine bewusste Chance für jene, denen eine Firmung „zuviel“ ist:

**9.30 Uhr wird die Messe in St. Florian durch die Gemeinschaft Emmanuel gestaltet.**

### **Willkommen zum Abend der Barmherzigkeit: Fr, 20. Mai 2016, 20 Uhr in St. Florian:**

**Zeit für Stille, Gebet, Gespräch, Angebot von Beichte und persönlichem Segen, Zusammensein bei Köstlichkeiten und Musik...**

### **Was sich ereignet hat...:**

#### **Fußwallfahrt nach Mariazell**

Wir hatten eine wunderschöne Pfarren-Wallfahrt unseres Entwicklungsraumes; besonders St. Elisabeth, St. Florian und St. Thekla waren gut vertreten. Die erste Gruppe war 4 Tage von Heiligenkreuz aus unterwegs, am Sonntag kam eine weitere Gruppe per Bus dazu – zur Abschlussmesse in Mariazell noch andere; insgesamt etwas 80 Personen. Danke insbesondere den Organisatoren Franz Josef Maringer & Peter Tschulik, sowie den liebevoll sorgenden Begleitfahrzeug-Lenkern Erwin Jungwirth & Wolfgang Kern! Und: So, 12. 6. 2016, 11 Uhr: Einladung (auch an jene, die nicht dabei waren) ins Pfarrcafé St. Thekla – dort werden Bilder der Pfarr-Wallfahrt gezeigt.

Die **Muttertagssammlung** letzten Sonntag für Schwangere in Not erbrachte:

€ 131,60- St. Elisabeth

€ 218,70- St. Florian

€ 380,24- Wallfahrt

Wir konnten insgesamt **€ 730,54-** überweisen.

In beiden Pfarren wird in Zukunft die **Einladung zur PGR-Sitzung samt Tagesordnung** im Schaukasten aufgehängt. PGR-Sitzungen sind öffentlich – jede/r ist zum Zuhören willkommen – mit dem Aushang ist es möglich, sich rechtzeitig über die zu besprechenden Themen zu informieren.

**Urlaube:** Unsere Kapläne (Zdzislaw, Alphons, Martin) & Pastoralassistent (Evi, Paul) sind bis Di auf Urlaub: Gute Erholung!

### **Regelmäßiger Bezug des „EliFlo live“ bzw. der „EliFlo-Infos“ per eMail-Newsletter**

Wer regelmäßig (ca. alle 2-3 Wochen) diesen „EliFlo live“ und die wöchentlichen „EliFlo-Infos“ als eMail-Newsletter bekommen möchte: Bitte ein diesbezügliches eMail an [gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien](mailto:gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien)

### Drei syrische Familienväter suchen dringend eine Wohnung!

Sie sind Brüder und haben im Oktober die dramatische Flucht von Damaskus nach Wien geschafft, sie haben bereits die Asylbewilligung und können sich bereits ganz gut in unserer Sprache ausdrücken. Sie sind sehr sympathische, verantwortungsvolle und zuverlässige Männer zwischen 35 und 40 Jahren, die unentwegt an ihre Frauen und ihre kleinen Kinder denken. Diese sind noch in Syrien, werden aber demnächst ein Visum für

Osterreich erhalten.

Daher suchen unsere syrischen Freunde verzweifelt – leider bis jetzt erfolglos – Wohnungen, die für sie auch leistbar sind. Wenn Sie/ ihr eine freie Wohnung habt, kennt oder jemanden wisst, der eine Wohnung vermieten würde, dann bitte meldet euch bei uns! BITTE HELFT!

Kontakt:

Katharina & Johanna Hainz ([katharina.hainz@st-elisabeth.at](mailto:katharina.hainz@st-elisabeth.at))

### St. Elisabeth:

Letzten Sonntag hat es verständlicherweise Aufregung verursacht: In absehbarer Zeit ist anzunehmen, dass unser **Kaplan Zdzislaw** in eine andere Pfarre wechseln wird. Kaplans-Posten sind Teil der Ausbildung – meist für 4-5 Jahre; Zdzislaw ist im Sommer schon 6 Jahre bei uns.

Als Privatinitiative (die davor nicht abgesprochen war) gab's dazu eine Unterschriftenliste samt nur teilweise der Realität entsprechenden Brief; dies hat einige Irritationen hervor gerufen und so kam das Thema sehr abrupt ins Gespräch.

Noch ist nichts entschieden – es wird in den nächsten Wochen geklärt; sobald etwas fix ist, werdet Ihr es sofort erfahren.

Die **Lautsprecheranlage in der Kirche** (bis dato probeweise bei uns) findet guten Anklang – und wird in der PGR-Sitzung am 24. 5. zum Kauf vorgeschlagen.

### Aus den Pfarren:

### St. Florian:

Im PGR am Montag war es wieder Thema: Mit diesem Sommer wird die **Jugendkirche** ihre Tätigkeit beenden (großes 10-Jahres- & zugleich Abschlussfest: Sa, 11. 6. 18 Uhr – mit Kardinal Schönborn). Die Beendigung war eine autonome Entscheidung der Kath. Jugend Wien. Voraussichtlich wird bei uns ein Büro der Dekanatsjugendleiterin verbleiben – einiges an Material wird bei uns bleiben (in Verwaltung der Gem. Emmanuel und uns). Wie immer fallen im Sommer die Sonntag-Abend-Messen aus. Neuinitiative ab Herbst (statt der 18.30-Uhr-Messe): **Messe jeden Sonntag um 19 Uhr** – Zielgruppe 20-40jährige; Gestaltung: Gem. Emmanuel (Federführung: Mitkaplan Martin Sinnhuber). Die **Gebets-Initiative** über unsere Homepage <http://www.wir-be-ten.at> & Schriftenstand gehen gut – Gebetsanliegen werden jeden Sonntag in der 9.30-Uhr-Messe eingebracht. Irgendwie hat sich der in gleicher Zielrichtung gedachte monatliche **Gebets-abend** aber eher totgelaufen. Wir beenden ihn mit diesem Semester, weil die Gebete am Sonntag eh gut aufgehoben sind.

## Auf dem Weg zur „gemeinsamen Pfarre in mehreren Gemeinden“

Viele sind hier engagiert, um einen guten Weg zu erarbeiten: Mit 1. 1. 2017 wollen die Pfarren St. Elisabeth, St. Florian, St. Karl, St. Thekla und Wieden unter dem Dach einer gemeinsamen Pfarre leben – das alltägliche Leben wird sich natürlich weiterhin in unseren Gemeinden vor Ort „abspielen“ (mit Messe, Pfarrbüro-Öffnung, klare Zuordnung von Priestern und hauptamtlichen Seelsorger/innen etc.).

Am Donnerstag hat unser Koordinierungsteam (erweitert um je eine/n Vertreter/in der 9 Arbeitsgruppen) intensiv das **Pastoralkonzept** diskutiert. Es ist das Ergebnis der 9 Arbeitsgruppen (mit über 80 mitarbeitenden Personen – teils mit Überschneidungen), der 5 PGR-Teams (64 Personen), sowie vieler anderer Gespräche und Arbeits-Teams: Ganz herzlichen Dank für die so engagierte Arbeit von so vielen. Die Zusammenstellung wurde als Diskussionsgrundlage für die gemeinsame PGR-Klausur am 3. 6. verabschiedet: Das Pastoralkonzept ist eine Art „Fahrplan“ für den weiteren Weg, wird laufend aktualisiert – und ist ab So oder Mo auf unserer gemeinsamen Homepage (<http://www.erzdioezese-wien.at/wien4mit5>) zur allgemeinen Einsicht und Diskussion publiziert. Große Bitte: Seht es (trotz der Länge) durch und gebt Rückmeldungen (Erweiterungen, Kritik, Unterstreichungen, Neu-Ideen etc.) an Pfarrer Gerald (persönlich oder per eMail: [gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien](mailto:gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien)).

Ebenso auf unserer Homepage: Der Zwischenstand der Diskussion über unseren zukünftigen **Pfarr-Namen**: Die 58 Einzelvorschläge wurden in 3 Gruppen geordnet und dem Bischof zur Information vorgelegt. Jetzt gibt es eine Liste jener Namen, die möglich sind (es fallen jene heraus, wo es schon Pfarren mit diesem Namen gibt, sowie jene, die nicht den vorgegebenen Grundlinien unserer Diözese entsprechen, wie bei der Namensuche schon angeführt). Weitere Vorgangsweise: Die verbleibenden 33 Namen werden bei der gemeinsamen PGR-Klausur am 3. 6. auf ca. 6 Namen zusammen gekürzt; am So, 12. 6. gibt's dann in allen Messen eine „Volksabstimmung“, deren Ergebnis dem Bischof zur Namensgebung vorgelegt wird. Übrigens: Die dzt. Liste der 33 Namen in 3 Kategorien gibt's ebenso auf unserer gemeinsamen Homepage.

Zur Frage **Pfarrkirche**: Lt. Vorgaben unserer Diözese muss in der gemeinsamen Pfarre ein der Kirchen offiziell die Pfarrkirche sein. Da wir aber alle Kirchen weiter für unsere Gottesdienste, als „Bodenstation für den Heiligen Geist“ und Treffpunkt der jew. Gemeinde nutzen werden, haben wir im Koo-Team folgenden Vorschlag erarbeitet: Wir erklären eine unserer Kirchen offiziell (um den Bestimmungen zu entsprechen) zur „Pfarrkirche“ – dies wird aber auf diese, wie auf die anderen Kirchen keinerlei Auswirkung haben, hat mit „Postadresse der Pfarre“, Wohnort der Priester ec. keinen Zusammenhang! Wenn es in Zukunft immer wieder auch gemeinsame Feste gibt, wird die Kirche nach der jew. Eignung ausgesucht und Wert auf Abwechslung gelegt. Als Pro-Forma-Pfarrkirche wird St. Elisabeth vorgeschlagen.

**Startfest** in die „Gemeinsame Pfarre in mehreren Gemeinden“: **So, 8. 1. 2017, 10 Uhr in St. Florian** (gemeinsam für alle Gemeinden – alle anderen Vormittagsgottesdienste entfallen daher). Unser Bischof, Kardinal Schönborn, wird kommen und mit uns den gemeinsamen Start in unser neues Miteinander feiern. Im Zuge dessen werden die hauptamtlichen Dienste beauftragt: Pfarrer, Pfarr-Vikare (= andere Priester), Pastoralassistent/in, usw.

Bei der **Umfrage „Raumgerechte Pastoral“ in Zusammenarbeit mit Prof. Paul Zulehner** haben 112 Personen mitgemacht – vielen Dank für's Mitwirken. Am Mi, 1. 6. ist 15.30-17 Uhr ein Treffen, wo wir mit einer pfarrbezogenen Auswertung der Rohdaten (diese sind auf unserer Homepage online: <http://www.erzdioezese-wien.at/wien4mit5>) beginnen wollen. Wer da mithelfen will: Bitte bei Pfr. Gerald melden!

Blick voraus: **Willkommen zum Fronleichnamsfest: Do, 26. 5. 2016: Messe & Prozession**

**St. Elisabeth:** 9.30 Uhr – Messe in der Kirche; dann Prozession Belvederegasse - Mommsengasse - Theresianumgasse - Statio vor dem Akzentheater - Theresianumgasse - Viktorgasse - Belvederegasse - Kirche

**St. Florian:** 9 Uhr – wie immer gemeinsam mit St. Thekla: Messe mit Kinderwortgottesdienst im Hof des Hartmannspitals, von dort geht die Prozession nach St. Florian (bei Schlechtwetter Hl. Messe in St. Florian).



## **Pfingstfest** **So, 15. 5. 2016**



*(Wenn ein/e Kantor/in da ist: Kurzerklärung zum Ruf;  
sonst einfach wie immer nach jeder Fürbitte:  
Stille, dann "Herr unser Gott!")*

1) Wir beten um Deinen Heiligen Geist  
– der in seinen Wirkungsweisen  
oft durch 7 Gaben beschrieben wird:

Wir bitten um **Weisheit & Einsicht** für alle  
in Politik, Gesellschaft und Politik Verantwortliche,  
dass die richtigen Schritte erkannt  
und mit Augenmaß vollzogen werden!

Besonders beten wir für unseren zukünftigen Bundeskanzler, die  
neue Regierung und die Bundespräsidentenwahlen!

*(Stille; dann Ruf: "Herr & Gott") "Sende deinen Geist aus & alles wird neu!"*

2) Wir bitten um **Rat, Erkenntnis & Stärke** für unsere jungen  
Menschen:

Dass sie in der schwieriger werdenden Welt  
Menschen zur Seite haben,  
die ihnen gute Wege → → → → → → → → → → →

in einer für sie annehmbaren Weise zeigen;  
und wir bitten um die nötige Kraft des Herzens,  
dass sie diese Wege auch gehen!

*(Stille; dann Ruf: "Herr & Gott") "Sende deinen Geist aus & alles wird neu!"*

3) Wir beten um den

Geist der **Frömmigkeit & Gottesfurcht**:

Dass unsere Kirche in all ihren Gliedern  
mit starkem Vertrauen Deine Wege geht,  
dass wir uns mutig  
den heutigen Herausforderungen stellen,  
Nötiges neu angehen

und damit wieder neu zum Zeichen Deiner lebendigen  
Gegenwart mitten in der Welt werden.

*(Stille; dann Ruf: "Herr & Gott") "Sende deinen Geist aus & alles wird neu!"*

4) Wir beten für unsere zu Firmenden – für:

*(bitte die Firmlinge unserer Pfarre  
von der Rückseite der Pfingsnovene vorlesen)!*

*(Stille; dann Ruf: "Herr & Gott") "Sende deinen Geist aus & alles wird neu!"*

5) Wir beten für alle Belasteten, all die vielen,  
die das Wirken Deines Geistes besonders brauchen.

Und: Wir beten für all unsere Verstorbenen!

*(Stille, dann Ruf: "Herr & Gott") "Sende deinen Geist aus & alles wird neu!"*